

## Jahresbericht 2025



## Die Lobby für Kinder

Der Kinderschutzbund Ortsverband Stuttgart e.V.



Der Kinderschutzbund  
Ortsverband Stuttgart

## Grußwort

*Liebe Mitglieder, Freund:innen und  
Unterstützer:innen des Kinderschutzbundes,*

*das Jahr 2025 stand für den Kinderschutzbund  
Stuttgart ganz im Zeichen unseres 75-jährigen  
Jubiläums. Gemeinsam mit vielen Wegbegleiter:in-  
nen – engagierten Ehrenamtlichen, hauptamtlichen  
Fachkräften, Mitgliedern sowie langjährigen Un-  
terstützer:innen – konnten wir auf 75 Jahre Einsatz  
für Kinder, Jugendliche und ihre Familien zurück-  
blicken. Dieses Jubiläum war nicht nur Anlass zum  
Feiern, sondern auch eine Gelegenheit, innezuhal-  
ten und die Entwicklung unseres Verbandes zu  
würdigen. Denn hinter diesen 75 Jahren stehen  
unzählige Menschen, die sich mit Zeit, Fachwis-  
sen und Herz für das Wohl von Kindern eingesetzt  
haben.*

*Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig  
verlässliche Unterstützung für Kinder, Jugendliche  
und ihre Familien ist – heute mehr denn je. Viele  
Familien erleben ihren Alltag als herausfordernd:  
Zeitdruck, ein oft hektisches Leben, finanzielle  
Belastungen und die Anforderungen, Familie und  
Beruf zu vereinen, bringen Eltern an ihre Grenzen.  
Hinzu kommen gesellschaftliche Unsicherheiten und  
weltweite Konflikte, die Familien zusätzlich belasten.*

*Auch die psychischen Belastungen von Kindern und  
Jugendlichen treten stärker in den Blick. Sorgen um*

*die Zukunft, Leistungsdruck oder Konflikte im Alltag  
hinterlassen Spuren. Umso wichtiger ist es, dass  
Familien Unterstützung erhalten und Kindern sowie  
Jugendlichen Räume geboten werden, in denen sie  
ernst genommen, gestärkt und begleitet werden.*

*Gerade in solchen Zeiten ist ein verlässliches Netz  
der Unterstützung für Familien unverzichtbar.  
Der Kinderschutzbund Stuttgart möchte Teil die-  
ses Netzes sein: mit Beratung, Begleitung, offenen  
Angeboten und dem Einsatz für die Rechte und das  
Wohlergehen von Kindern. Unser Jubiläumsjahr  
hat noch einmal deutlich gezeigt, wie viel durch  
gemeinsames Engagement erreicht werden kann.  
Wir danken allen, die sich für Kinder stark machen:  
unseren Mitarbeitenden, Mitgliedern, Förder:innen,  
Sponsor:innen sowie städtischen und kommunalen  
Unterstützer:innen.*

*Mit Zuversicht blicken wir auf die kommenden  
Jahre, um auch weiterhin dazu beizutragen, dass  
Kinder sicher aufwachsen, gehört werden und faire  
Chancen erhalten.*

*Ihr Team des Kinderschutzbundes Stuttgart*

### Unser Spendenkonto:

#### **Baden-Württembergische Bank**

IBAN DE35 6005 0101 0002 6677 02  
BIC SOLADEST600

**Teamvorstand:**

Sonya Fauth, Ulyana Wetzler,  
Laura Mühlischlegel, Rebecca Traub  
und Sabrina Schmidt

**Ehrenamtliche MitarbeiterInnen: 8**

**Mitglieder, Freunde und Förderer: 231**

**MitarbeiterInnen:**

*Nadja Demming (01-09/25) und Eva Herz (10-12/25)*  
Geschäftsführung und allgemeine Verwaltung

*Annika Matthias*

Geschäftsführung, Allgemeine Verwaltung,  
Trennungs- und Scheidungskindergruppe,  
Spielpädagogische Einzelbegleitung,  
Kind im Zentrum, Trennungs- und Scheidungs-  
beratung, Familiencoaching, Telefonische Erst-  
beratung

*Beate Staatz*

Begleiteter Umgang, Beratung bei Trennung/  
Scheidung, Mini-Besuchscafé, Familiencoaching,  
Fachvorträge

*Sophie Eichenberg*

Begleiteter Umgang, Trennungs- und Scheidungs-  
kindergruppe, Kind im Zentrum

*Annette Wragge*

Kunsttherapie, Kind im Zentrum, Begleiteter  
Umgang, Erziehungsberatung, Kinderkleider-Basar,  
Besuchscafé

*Dominique Jend*

Väterberatung

*Manuela Hüttner*

Elternberatung

*Inga Köberle*

Jugendlichenberatung



### Erziehungsberatung / Familiencoaching

Der Alltag mit Kindern stellt eine große Herausforderung dar.

Wir beraten in Fragen zur Erziehung und Entwicklung von Kindern und erarbeiten gemeinsam mit den Eltern sinnvolle Handlungsmöglichkeiten.

Als Ergänzung bieten wir mit dem Familiencoaching eine Form der Beratung an, in der auch die Kinder und Jugendlichen an den Familiensitzungen teilnehmen, MIT ihnen gesprochen wird. Gemeinsam als Familie – unter Berücksichtigung aller Sichtweisen – werden Lösungen entwickelt.

Im Jahr 2025 fanden 53 Erziehungsberatungen und 11 Familiencoachings statt.



### Kinderkleiderbasar / Kleiderkammer

Der Kinderkleiderbasar wurde zuletzt am 16.09.2025 durchgeführt. Das Format eines Flohmarkts aus gespendeter Kinderkleidung zu sehr kleinem Preis wurde über viele Jahre hinweg von zahlreichen Familien sehr gut angenommen.

2025 haben wir uns nach sorgfältiger Abwägung dazu entschieden, das Angebot einzustellen, da der Aufwand zuletzt nicht mehr in einem angemessenen Verhältnis zum Nutzen stand.

Die Bestände aus übrig gebliebener Kinderkleidung unserer Kleiderkammer haben wir im Anschluss an den letzten Basartermin an den „Fairkauf“ (Caritas) in Stuttgart Feuerbach gespendet.

### NEUE Kampagne:

## „Wen Kümmert's“



### Beratung bei Trennung und Scheidung

In der Beratung können individuelle Lösungswege erarbeitet werden, die es den Erwachsenen erlauben, Eltern zu bleiben und es den Kindern möglich machen, eine gute Beziehung zu beiden Elternteilen aufrecht zu erhalten oder aufzubauen. Zu den Themen Trennung & Scheidung, Umgang, Sorgerecht und Patchwork gab es im Jahr 2025 insgesamt 216 Beratungen.

### Begleiteter Umgang

Beim „Begleiteten Umgang“ bieten wir Eltern, denen es nach einer Trennung noch nicht gelingt, die Besuchskontakte gemeinsam zu regeln, begleitete Treffen zwischen Kind und Umgangsberechtigtem im Kinderschutzbund an. Ziel ist die gemeinsame Erarbeitung einer einvernehmlichen Regelung. Der Begleitete Umgang findet in Kooperation mit dem Jugendamt statt.



Im Jahr 2025 haben 68 Familien das Angebot „Begleiteter Umgang“ wahrgenommen. In den meisten Fällen gelang es nach 8 begleiteten Umgangskontakten und mehreren Beratungsgesprächen, gemeinsam mit den Eltern einvernehmliche Lösungen für die weiteren Besuchskontakte zu finden. Einige Eltern nutzten anschließend noch die Möglichkeit, die Treffen zwischen Kind und umgangsberechtigtem Elternteil im Besuchscafé fortzusetzen.

Bei sehr kleinen Kindern reichen die angesetzten 8 Umgangstermine meistens nicht aus. Die Kinder und Eltern brauchen mehr Zeit, um die Beziehung zum abwesenden Elternteil aufzubauen. Zudem benötigt das abgebende Elternteil, meist die Mutter, Zeit, um Vertrauen aufzubauen.

### Mini-Besuchscafé

Seit Ende 2015 gibt es das Mini-Besuchscafé, ein Angebot für Familien mit sehr kleinen Kindern die noch Unterstützung bei der Regelung des Umgangs benötigen.

Der alltagsorgeberechtigte Elternteil, meist die Mutter, hat die Möglichkeit in der Nähe zu bleiben und – wenn nötig – für das Kind/Baby da zu sein.

Im Jahr 2025 haben 8 Familien das Angebot regelmäßig wahrgenommen.

Dieses Angebot ist über das Landesprogramm **STÄRKE** finanziert.





### Begleiteter Umgang für Kinder, die in Pflegefamilien leben

Kinder, die aus der Familie in Obhut genommen werden und auch Kinder, die dauerhaft in Pflegefamilien leben, haben das Recht und oftmals auch den Wunsch, Kontakt zu ihren leiblichen Eltern aufrecht zu erhalten. Vor allem dann, wenn sich der Kontakt zwischen Pflegeeltern und leiblichen Eltern schwierig gestaltet, bieten wir an, den Umgang in unseren Räumen durchzuführen. Diese Umgänge werden von einer Fachkraft begleitet.

### Besuchscafé

Da die Nachfrage nach einem „neutralen“ Raum, um die Umgangskontakte wahrzunehmen, sehr groß ist, haben wir das Besuchscafé eingerichtet. Viele Familien brauchen keine direkte Begleitung, benötigen aber noch Unterstützung in der Durchführung und Organisation der Besuchskontakte. Den Kindern soll ein möglichst unbeschwerter und harmonischer Umgang mit dem getrennt lebenden Elternteil ermöglicht und den Eltern Unterstützung auf dem Weg zu einer funktionierenden Elternbasis geboten werden.

Während der Besuchszeit stehen sowohl ausgebildete UmgangsbegleiterInnen als auch eine Fachkraft als AnsprechpartnerIn zur Verfügung. Es findet jedoch keine ausführliche Elternberatung statt. Für die Teilnahme am Besuchscafé ist kein Antrag beim Familiengericht oder Jugendamt nötig, die Anmeldung erfolgt direkt beim Kinderschutzbund. Die Eltern können auch unabhängig vom Begleiteten Umgang am Besuchscafé teilnehmen. Dauer und Häufigkeit der Kontakte bestimmen die Eltern,

gegebenenfalls mit Unterstützung durch das Jugendamt. Ein wichtiges Kriterium ist, dass die Eltern die Übergabe der Kinder selbständig bewerkstelligen können.

Das Besuchscafé findet jeweils 14-tägig samstags statt.

2025 fanden insgesamt 20 Treffen statt.



### Kind im Zentrum

Dieses Projekt ist auf Initiative des Kinderschutzbundes OV Ulm entstanden und wurde bis 2022 von der Aktion Herzenssache e. V. finanziell ermöglicht.

Die lückenlose Weiterführung und -entwicklung dieses sehr gut laufenden Projektes wird uns nun durch die großzügigen Zuwendungen der Bauder-Stiftung, der Vector-Stiftung und der Wolkenputzer-Stiftung ermöglicht.

Das Projekt „Kind im Zentrum“ richtet sich an Familien, die das Angebot „Begleiteter Umgang“ wahrnehmen. Ziel ist es, Kindern die Mitgestaltung der Umgangskontakte zu ermöglichen, und die Unterstützung der Eltern, langfristige Lösungen für ihr Kind zu finden, die die Bedürfnisse der Kinder im Blick behalten.

Gab es massive Konflikte oder Gewalt, können die Umgangskontakte bei den Kindern Sorgen, Ängste, viele Erinnerungen und auch Hoffnungen auslösen. Um das Kind in dieser herausfordernden Situation zu unterstützen, bietet der Kinderschutzbund Stuttgart eine spielpädagogische und/oder kunsttherapeutische Begleitung an.

### Hilfe für Kinder im Begleiteten Umgang

- Kinder bekommen eine/n eigene/n Berater/in
- durch Spiel- und Beratungsstunden können sie ihre Gefühle und Wünsche äußern
- Kinder erfahren, dass ihre Bedürfnisse ernst genommen werden und sie mitentscheiden können
- Kinder können die Umgangskontakte konkret mitgestalten
- Kinder bleiben mit ihren Sorgen und Ängsten nicht alleine
- Kinder werden mit all ihren Fähigkeiten und Stärken gesehen
- Kinder erleben, dass auch ihre Eltern Hilfe bekommen.

### Hilfe für Eltern im Begleiteten Umgang

- Eltern lernen die Bedürfnisse ihrer Kinder in den Blick zu nehmen
- Eltern erfahren Unterstützung, um langfristig, stabile Lösungen für ihr Kind zu finden
- Eltern lernen ihre Kinder zu stärken, um sie somit vor Gewalterfahrungen zu schützen.

In diesem Jahr konnten wir 31 Kinder in 35 Beratungsstunden sowie deren Eltern in 78 Beratungsstunden begleiten.



### Spielpädagogische Einzelbegleitung von Kindern aus Trennungs- und Scheidungsfamilien

In der spielpädagogischen Einzelbegleitung werden thematische Anteile der Kindergruppe individuell erarbeitet oder vertieft. Themen können insofern sein: Wie gehe ich mit meiner Angst um? Wie gehe ich mit meiner Wut um? Wie fühle ich mich mit meiner Patchworkfamilie? Ich bin eine wertvolle Person (Selbstbewusstsein Übungen). Diese Themen werden im Spiel und mit kreativen Medien bearbeitet.

Im Jahr 2025 haben 33 Kinder mit insgesamt 167 Terminen die spielpädagogische Einzelbegleitung wahrgenommen.



### **Kunsttherapeutische Malgruppen für Kinder in Trennung und Scheidung**

Kinder sind in hohem Maße auf nonverbale Medien angewiesen, um ihre Gefühle zum Ausdruck bringen und verarbeiten zu können. Der kreative Prozess im künstlerischen Tun ermöglicht, der Wut, Angst und Trauer Raum zu geben. Eigene Ressourcen, Phantasie und persönliche Strategien zur späteren Bewältigung können gefunden und bestärkt werden.

In 2025 konnten insgesamt 145 kunsttherapeutische Einheiten im Einzel- und Gruppensetting durchgeführt werden. An dem Angebot nahmen 35 Kinder teil.



### **Gruppe für Kinder aus Trennungs- & Scheidungsfamilien**

So unterschiedlich Familien auch sein mögen, so vielfältig die Gründe für eine Trennung sind, eines bleibt gleich: Kinder sind auf Grund ihres Alters, ihrer emotionalen und materiellen Abhängigkeit am stärksten von der Trennung der Eltern betroffen. Mit dem Angebot der Trennungs- und Scheidungskindergruppe möchten wir Kindern und deren Eltern die Möglichkeit bieten, konstruktive und entwicklungsfördernde Wege aus der Krise zu finden.

Kinder erleben in der Gruppe, dass sie nicht allein in dieser Situation sind, dass Gefühle wie Angst, Traurigkeit, Wut normal sind, dass sie nicht am Scheitern der Elternbeziehung schuld sind. Eltern sind in dieser Situation häufig mit der eigenen emotionalen Verarbeitung der Trennung oder Scheidung überlastet. Die Kinder bekommen die Gelegenheit, sich auszusprechen, ohne Angst zu haben, ihre Eltern zu belasten.

Im Jahr 2025 haben zwei Gruppen mit insgesamt 12 Kindern stattgefunden.



### **Väterberatung im Kinderschutzbund Ortsverband Stuttgart e.V.**

Bei Bedarf bieten wir eine spezielle, geschlechtsspezifische Beratung für Jungen und Männer an. Im Berichtsjahr führte Herr Jend 1 Beratung in diesem Bereich durch.



## Viel Platz zur freien Entfaltung

Die „Berghasen“ bieten 15 Kleinkindern im Alter von 1-3 Jahren eine Ganztagesbetreuung im Stuttgarter Westen. Seit ihrer Eröffnung Anfang 2011 wird die Kita als Eltern-Kind-Initiative geführt. Träger ist der Kinderschutzbund Ortsverband Stuttgart.



Die Berghasen verstehen sich als Integationseinrichtung und nehmen auch Kinder mit besonderem Förderbedarf auf. Das pädagogische Konzept orientiert sich an Emmi Pikler. Hier wird das Kind als eigenständige Persönlichkeit mit individuellen Fähigkeiten, Stärken und Eigenheiten wahrgenommen und respektiert. Denn jedes Kind hat ein natürliches Gefühl dafür, wann es körperlich und auch emotional fähig ist, den nächsten Schritt zu gehen. Wird die Umgebung seinen Entwicklungsbedürfnis-sengerecht, lernt das Kind, sich selbstständig zu bewegen und seinen Interessen nachzugehen. Es erfährt Freude am Tun und vertraut seinen Kompetenzen. Diese Haltung den Kindern gegenüber ist eine wichtige Grundlage für eine gute Eltern-Kind-Beziehung. Die Aufgabe des pädagogischen Berghasen-Teams ist es, die Bedingungen für die Entfaltung der Kinder zu schaffen. Den Kindern wird einerseits viel Freiraum für ihre individuelle Entwicklung gelassen, andererseits erfordert der Alltag in der Gruppe ein rücksichtsvolles Miteinander. Dadurch lernen sie, ihre eigenen Bedürfnisse zu erkennen und die der Anderen zu achten.

Die drei Erzieherinnen und ein Erzieher gehen empathisch und achtsam auf die Bedürfnisse der Kinder ein und schaffen eine ruhige und freundliche Umgebung, in der sich die kleinen Berghasen geborgen fühlen.

Dazu trägt neben den liebevoll gestalteten Räumlichkeiten auch ein Außenbereich bei, der mit Holzspielemente zum Klettern, Rutschen, Verstecken und Spielen einlädt. Unterstützt wird das pädagogische Team bei seinen Aufgaben von motivierten Bufdis.

Mehr zu den Berghasen gibt es unter [www.kitaberghasen.de](http://www.kitaberghasen.de)



**Kita Berghasen**  
**Hasenbergstr. 33, 70178 Stuttgart**

Telefon: 0711 - 469 200 35

Fax: 0711 - 469 187 80

E-Mail: [info@kita-berghasen.de](mailto:info@kita-berghasen.de)

Internet: [www.kita-berghasen.de](http://www.kita-berghasen.de)

## Einsatz als Insofern erfahrene Kinderschutzfachkraft (IeF)

Im Oktober 2019 hat der Kinderschutzbund einen Vertrag mit dem Katholischen Stadtdekanat für die Übernahme des Aufgabenbereichs der „Insofern erfahrene Kinderschutzfachkraft“ geschlossen.

„Insoweit erfahrene Fachkraft“ (oder „Kinderschutzfachkraft“) ist in Deutschland die gesetzlich gem. § 8a und § 8b SGB VIII festgelegte Bezeichnung für die beratende Person zur Einschätzung des Gefährdungsrisikos bei einer vermuteten Kindeswohlgefährdung. Eine Kindeswohlgefährdung liegt vor, wenn eine gegenwärtige oder zumindest unmittel-

bar bevorstehende Gefahr für die Kindesentwicklung abzusehen ist, die bei ihrer Fortdauer eine erhebliche Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes mit ziemlicher Sicherheit voraussehen lässt.

Im Jahr 2025 wurden wir in 15 Fällen von katholischen Kindertageseinrichtungen als IeF hinzugezogen. In allen Fällen wurde eine Kindeswohlgefährdung festgestellt und die Weiterleitung an andere Hilfeangebote bzw. an die Beratungszentren des Jugendamtes empfohlen bzw. veranlasst.



## Palais der Kinderrechte 2025

Am 16. November 2025 fand im StadtPalais Stuttgart erneut das „Palais der Kinderrechte“ statt. Der kostenlose Aktionstag für Familien bot ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Mitmachangeboten sowie Theater- und Tanzaufführungen. Ziel der Veranstaltung, die in Kooperation mit dem Stuttgarter Jugendamt und dem Kinderbüro organisiert wird, ist es, Kinderrechte auf lebendige und spielerische Weise erfahrbar zu machen.

Auch wir waren mit einem eigenen Stand vertreten. Dort gestalteten Kinder und Erwachsene mit viel Eifer und Begeisterung Puzzleteile rund um das Thema Kinderrechte, die anschließend zu einem großen, farnefrohen Gesamtbild zusammengesetzt wurden.

So entstand auch in diesem Jahr wieder eine gelungene Mischung aus Aktion, Spiel, Spaß und Information – und ein lebendiger Zugang zu den Rechten von Kindern.

## Weltkindertag 2025

Am 19. September fand die offizielle Veranstaltung zum Weltkindertag statt – wie immer in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Stuttgart und den anderen Akteuren der Jugendhilfe im Bereich Stuttgart-Mitte. Wie im vergangenen Jahr gab es zwei „Offene Spielflächen“ am Gerber- und am Mozartplätzle, die von MitarbeiterInnen des Mobifanten, der Stadt Stuttgart, von Unicef und des Kinderschutzbundes betreut wurden. Bei wunderschönem Wetter wurden die Spielflächen von Familien mit kleinen Kindern gut angenommen.

An unserem Stand konnten sich Kinder und Eltern mit Brezeln und Getränken versorgen sowie gemeinsam große Seifenblasen zaubern.



## Weihnachtsbaum der Kinderwünsche

Im Jahr 2025 haben wir erneut an der Aktion „Weihnachtsbaum der Kinderwünsche“ der Landeshauptstadt Stuttgart teilgenommen. Die Initiative richtet sich an Kinder und Jugendliche, deren Familien nur über begrenzte finanzielle Mittel verfügen und denen es daher oft nicht möglich ist, Weihnachtsgeschenke zu kaufen.

Kinder und Jugendliche, die bei uns angebunden sind, haben im Rahmen der Aktion die Möglichkeit, einen persönlichen Weihnachtswunsch zu äußern. Die entsprechenden Geschenke werden anschließend besorgt und können zur Weihnachtszeit bei uns abgeholt werden.

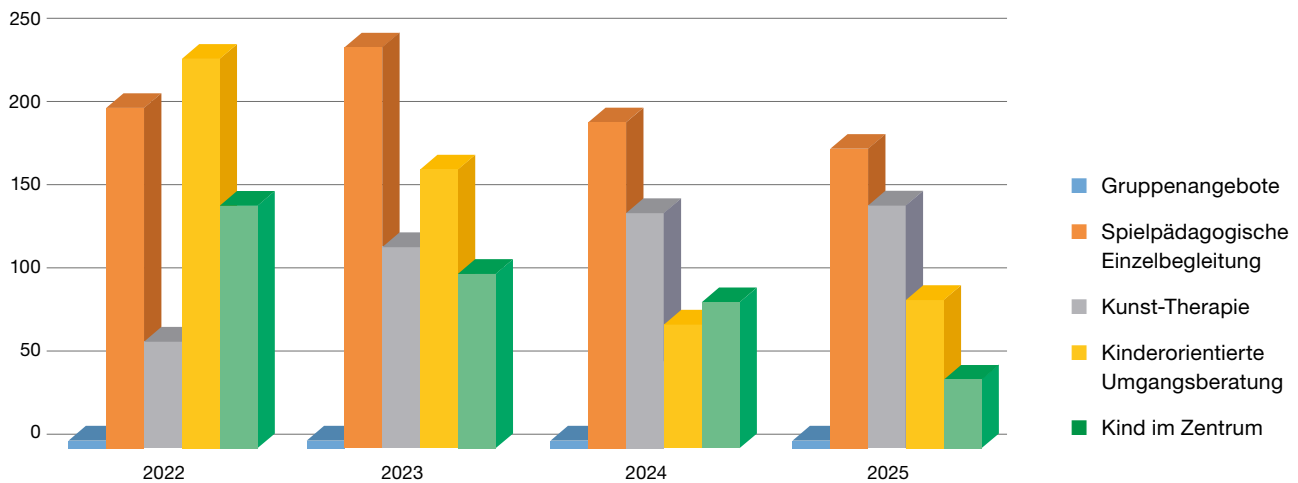
Auf diese Weise trägt die Aktion dazu bei, dass auch die Wünsche benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Erfüllung gehen und sie die Weihnachtszeit mit Freude erleben können.



## Unsere Angebote im Überblick

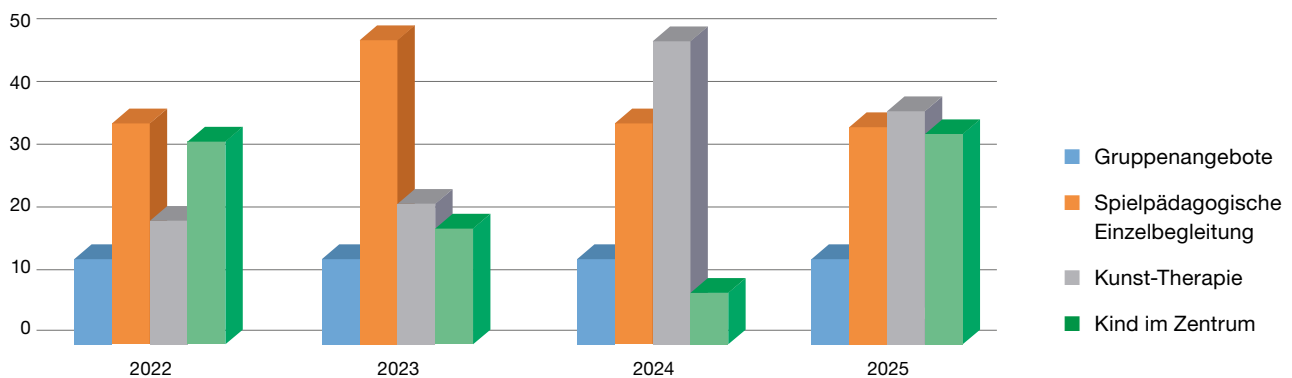
### Anzahl Termine in unseren Angeboten

	2022	2023	2024	2025
Gruppenangebote	2	2	2	2
Spielpädagogische Einzelbegleitung	201	241	194	167
Kunst-Therapie	64	118	140	145
Kindorientierte Umgangsberatung	228	162	64	78
Kind im Zentrum	148	102	71	35

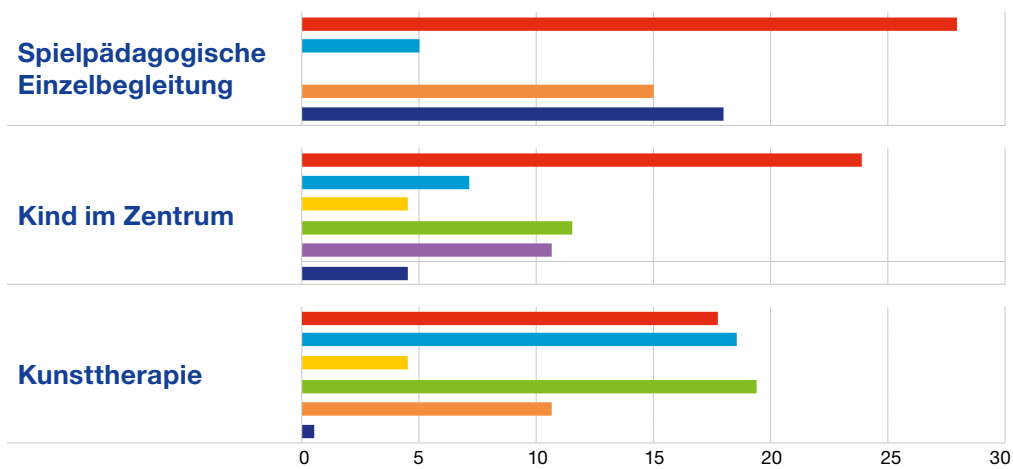


### Anzahl Kinder

	2022	2023	2024	2025
Gruppenangebote Kinder	12	12	12	12
Spielpädagogische Einzelbegleitung	36	49	37	33
Kunst-Therapie	20	23	49	35
Kind im Zentrum	33	18	8	31



2025	Spielpädagogische Einzelbegleitung	Kind im Zentrum	Kunsttherapie
■ Weiblich	28	24	17
■ Männlich	5	7	18
■ 4-5 Jahre		4	4
■ 6-9 Jahre		12	19
■ 10-13 Jahre	15		11
■ 10-14 Jahre		11	
■ 14-17 Jahre	18	4	1



Anzahl Beratungen

Beratungsart	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
Umgangsberatung	9	6	9	6	8	7	7	2	7	7	7	3	78
Trennungsbearbeitung	5	3	4	6	7	2	2	4	5	2	3	2	45
Erziehungsberatung	4	2	3	6	11	5	5	4	3	4	3	3	53
Familien-coaching								1	2	4	2	2	11
Patchworkberatung			1			1						1	3
pers. Lebensfragen	1	2	2	3	1	2	1			2	2		16
Sonstiges									7			3	10
Spielpäd. Einzelberatung	17	16	20	15	19	16	20	4	4	9	16	11	167
Kunsttherapie	14	11	13	6	12	17	15	7	15	18	7	10	145
Kind im Zentrum	2	7	4	3		4	6	3	1	2	2	1	35
													563

**Wir sind in folgenden Gremien vertreten:**

- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
- Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Stadt Stuttgart
- Kuratorium „Kinderfreundliches Stuttgart“
- Landesarbeitsgemeinschaft Begleiteter Umgang (LAG BU)

# HERZLICHEN DANK

- allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für ihr Engagement
- den Fachkräften und Mitgliedern und Freunden
- der Stadt Stuttgart
- der Bauder-Stiftung
- der Vector-Stiftung
- der Bürgerstiftung
- allen weiteren Spendern und Förderern

